

Niederschrift 10. Betriebsausschuss 18.03.2024

Legislaturperiode 2020 - 2025

Ort: Sitzungssaal WZV Neffeltal, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß
 Zeitpunkt: 18.03.2024, Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:40 Uhr
 Schriftführer: Ingo Mannek



Teilnehmende Betriebsausschussmitglieder:

Becker, Konrad (Vorsitzender)	Nörvenich
Eulberg, Günter	Nörvenich
Golzheim, Lothar	Nideggen
Knein, Aloysius	Nideggen
Körtgen, Jörg	Zülpich
Küpper, Stephan (i. V. f. Vieth, Carsten)	Nörvenich
Locker, Ralf	Merzenich
Ruskowski, Jürgen	Vettweiß
Schmidt, Helga	Vettweiß
Steffens, Alexander	Beschäftigtenvertreter

Fehlende Betriebsausschussmitglieder:

Brüders, Dietmar	Nörvenich
Klumpen, Guido	Beschäftigtenvertreter
Zurhelle, Andreas	Vettweiß

Teilnehmende seitens der Verwaltung:

Kemmerling, Jörg (Betriebsleiter)
Kunth, Joachim (Verbandsvorsteher)
Kuck, Marius (Angestellter)
Mannek, Ingo (Angestellter)

Tagesordnung

TOP	A) Öffentlicher Teil	Vorlage
1.	Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung b) Tagesordnung	
2.	Kenntnisnahme Zwischenbericht 4. Quartal 2023	MVL 093/2024
3.	Klimatische Situation 2023/2024	MVL 094/2024
4.	Mitteilungen und Anfragen	

TOP	B) Nichtöffentlicher Teil	Vorlage
1.	Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Teilerneuerung einer Transportleitung in Golzheim	BVL 095/2024
2.	Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Genehmigungsplanung von Trinkwasserleitungen	BVL 096/2024
3.	Mitteilungen und Anfragen	
4.	Nachhaltiger Infrastrukturerhalt	MVL 097/2024

1. Eröffnung des Betriebsausschusses durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Konrad Becker eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

1. a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Becker verweist auf die Einladung vom 7. März 2024 und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1. b) Tagesordnung

Keine Wortmeldungen

2. Kenntnisnahme Zwischenbericht 4. Quartal 2023 (MVL 093/2024)

Herr Mannek teilt Einzelheiten zur Entwicklung des Geschäftsjahres 2023 und den Verkaufsmengen mit. Erträge und Aufwendungen liegen teilweise deutlich unterhalb der Planansätze und das Jahr 2023 ergab zunächst einen Jahresüberschuss in Höhe von 549 TEUR, der erneut die Bildung einer Rückstellung für Gebührenausgleich erforderlich mache. Erstmalig sei zudem eine Steuerrückstellung im Bereich von 78 TEUR zu bilden. Durch die notwendigen Rückstellungen reduziere sich das Jahresergebnis auf einen Jahresüberschuss von 195 TEUR, der dem geplanten Ergebnis entspricht. Herr Mannek weist darauf hin, dass es sich um ein vorläufiges Ergebnis handelt, dass sich noch geringfügig ändern könnte.

Im Gegensatz zu den Verkaufsmengen, die sich unterhalb des Vorjahresniveaus bewegen, liegen die Einspeisemengen oberhalb der Vorjahreswerte, was einen weiteren Anstieg der Wasserverluste bedeutet, die nach vorläufiger Berechnung bei 18 % liegen und somit gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % angestiegen sind.

Das Mitglied Aloysius Knein fragt nach, ob die finanziellen Auswirkungen der Wasserverlustmengen benannt werden können. Herr Mannek teilt mit, dass es zwei Betrachtungsweisen gäbe. Zum einen könne die Verlustmenge relativ einfach durch die Wassergebühr je cbm betrachtet werden. Alternativ könnten auch die reinen Gestehungskosten bis Wasserwerksausgang betrachtet werden, die deutlich unterhalb der Wassergebühr liegen, da die nachgelagerten Kosten hierbei außen vor bleiben würden.

Herr Kemmerling ergänzt, dass die Wasserverluste überwiegend aus dem Hausanschlussbereich resultieren und der Sachverhalt in einer der nächsten Sitzungen genauer thematisiert werden soll.

Beschluss:

Entfällt.

3. Klimatische Situation 2023/2024 (MVL 094/2024)

Der Angestellte Marius Kuck erläutert Einzelheiten zur Niederschlagsentwicklung mit Hilfe von grafischen Darstellungen und Messwerten der letzten Jahre. Obwohl die Niederschlagsmengen im Jahr 2013 überdurchschnittlich ausgefallen sind, konnte das im Zeitraum der letzten 10 Jahre entstandene Defizit hierdurch nicht gänzlich ausgeglichen werden. Zudem führe eine Verschiebung der Niederschlagszeiträume sowie zunehmende Bodenverdichtungen zu geringeren Grundwasserneubildungswerten.

Die anwesenden Betriebsausschussmitglieder diskutieren über Ursachen und Hintergründe der klimatischen Veränderungen. Einzelfragen werden zufriedenstellend beantwortet.

Herr Kemmerling teilt mit, dass im Laufe der nächsten Sitzungen Vertreter des Erftverbandes eingeladen werden sollen, um über das Dargebot und die Beschaffenheit des Rohwassers im Einzugsgebiet der Gewinnungsanlagen zu berichten.

Beschluss:

Entfällt.

4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Knein berichtet über Druckschwankungen im Bereich Berg-Thuir die im Rahmen von Übungen der Feuerwehr beobachtet wurden. Betriebsleiter Jörg Kemmerling berichtet, dass diese systembedingt nicht zu verhindern seien und nur entnahmeseitig berücksichtigt werden können.

B) Nichtöffentlicher Teil

- Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Teilerneuerung einer Transportleitung in Golzheim an die Gottschalk GmbH.
- Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Genehmigungsplanung von Trinkwasserleitungen an die Berthold Becker GmbH und die Bieske und Partner GmbH.